



Detailliertes Reiseprogramm

Textile Atelier-Reise zu den Meistern Gujarats

Atelier-Reisen

Tag 1 – Ahmedabad

Ankommen in Gujarat

Nach Ihrer Ankunft in Ahmedabad werden Sie herzlich empfangen und zu Ihrem Hotel begleitet. Die Kulturhauptstadt Gujarats bietet einen sanften Einstieg in die Reise und lässt Raum, nach dem Flug in Ruhe anzukommen.

Der erste Tag ist bewusst ohne festes Programm gestaltet. Vielleicht genießen Sie einen Spaziergang entlang der Flusspromenade oder beobachten das Leben dieser lebendigen Stadt, die Tradition und Moderne auf besondere Weise verbindet.

Wer noch Energie hat, kann die berühmte Sidi Saiyyed Moschee besuchen, deren filigrane Steinmetzarbeiten zu den schönsten Beispielen indo-islamischer Kunst zählen.

Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen und stimmen uns auf die kommenden Tage voller Textilkunst, Begegnungen und kultureller Entdeckungen ein.

Übernachtung in Ahmedabad

Tag 2 – Ahmedabad

Lebendige Geschichte und die Kunst des Kalamkari

Ahmedabad gehört zu den interessantesten historischen Städten Indiens. Hinter kunstvoll geschnitzten Fassaden, versteckten Innenhöfen und schmalen Gassen lebt eine Kultur, die über Jahrhunderte gewachsen ist.

Während eines geführten Spaziergangs durch die Altstadt entdecken wir die sogenannten Pols – traditionelle Wohnviertel, in denen Gemeinschaft und Handwerk bis heute eine wichtige Rolle spielen. Tempel, Vogelhäuser und reich verzierte Holzbauten erzählen von einer außergewöhnlichen Architektur- und Kulturgeschichte.

Am Nachmittag tauchen wir selbst in die Welt der Textilkunst ein. In einem Kalamkari-Workshop lernen wir eine Tradition kennen, die Zeichnung, Naturfarben und Geschichten miteinander verbindet. Unter Anleitung eines erfahrenen Meisters entstehen erste eigene Arbeiten und ein tieferes Verständnis für diese besondere Kunstform.

Übernachtung in Ahmedabad

Tag 3 – Ahmedabad

Im Reich der großen Textilmeister

Uns erwartet einer der bedeutendsten Höhepunkte für alle Textilliebhaber: das weltberühmte Calico Museum of Textiles.

Die Sammlung zählt zu den wichtigsten ihrer Art weltweit und bewahrt einige der außergewöhnlichsten Textilien Indiens. Kostbare Hofgewänder, seltene Schals, Tempeltextilien und meisterhafte Webarbeiten eröffnen einen faszinierenden Blick auf mehr als fünf Jahrhunderte Textilgeschichte.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Vielleicht zieht es Sie in die farbenfrohen Märkte der Stadt, wo bestickte Stoffe, handgewebte Textilien und Kunsthandwerk aus Gujarat angeboten werden.

Übernachtung in Ahmedabad

Tag 4 – Patan

Die Königin der indischen Seidenstoffe

Unsere Reise führt uns nach Patan, einst ein bedeutendes Zentrum für Kunst, Architektur und Textilkultur.

Unterwegs besuchen wir den spektakulären Stufenbrunnen Rani-ki-Vav, ein UNESCO-Weltkulturerbe von beeindruckender Schönheit. Die kunstvoll gestalteten Ebenen, Säulen und Skulpturen machen diesen Ort zu einem Meisterwerk indischer Baukunst.

Später begegnen wir einer der kostbarsten Textiltraditionen Indiens: der Patola-Seide. Im Patola Museum erleben wir, wie Meisterweber eine Technik bewahren, deren Herstellung Monate oder sogar Jahre dauern kann. Die Präzision und Komplexität dieser Doppel-Ikat-Weberei macht sie zu einer der anspruchsvollsten Textiltechniken der Welt.

Übernachtung in Patan

Tag 5 – Patan

Ein Tag mit den Patola-Meistern

Heute widmen wir uns ganz der faszinierenden Welt der Patola-Weberei.

Gemeinsam mit erfahrenen Meisterwebern verfolgen wir Schritt für Schritt den Weg vom Seidenfaden bis zum fertigen Gewebe. Wir erfahren, wie Muster bereits vor dem Weben mathematisch geplant werden und wie Kette und Schuss so präzise gefärbt werden, dass sich beim Weben perfekte Muster ergeben.

Je tiefer wir in diese Kunst eintauchen, desto deutlicher wird, warum Patola-Textilien seit Jahrhunderten zu den wertvollsten Stoffen Indiens gehören.

Übernachtung in Patan

Tag 6 – Little Rann of Kutch

Wo Wüste und Handwerk einander begegnen

Wir verlassen Patan und reisen in die faszinierende Landschaft des Little Rann of Kutch. Die weiten Salzebenen, das besondere Licht und die scheinbar endlosen Horizonte verleihen dieser Region eine ganz eigene Schönheit.

Nach dem Einchecken in unser naturnahes Resort besuchen wir erste Handwerkerdörfer der Region. Hier begegnen wir Frauen, die die traditionelle Kutchi-Stickerei mit großer Hingabe pflegen. Kräftige Farben, Spiegelarbeiten und symbolreiche Muster erzählen von Gemeinschaft, Herkunft und dem Leben in dieser rauen Landschaft.

Wenn die Sonne langsam tiefer sinkt, erleben wir die besondere Stimmung der Salzwüste – ein stiller und zugleich eindrucksvoller Abschluss des Tages.

Übernachtung im Little Rann of Kutch

Tag 7 – Little Rann of Kutch

Die Weite der Wüste

Der Tag beginnt mit einer Jeep-Safari durch das Wildschutzgebiet des Little Rann of Kutch. Neben dem seltenen Indischen Wildesel leben hier Wüstenfüchse, Antilopen und zahlreiche Zugvögel, die diese einzigartige Landschaft zu einem Paradies für Naturfreunde machen.

Der weitere Tag verläuft in ruhigem Tempo. Wer möchte, besucht die traditionellen Salzfelder und erhält Einblicke in eine jahrhundertealte Form der Salzgewinnung. Andere genießen die Stille der Landschaft, beobachten Vögel oder entspannen im Resort.

Nach den intensiven Textilerlebnissen der vergangenen Tage schenkt uns die Natur heute Raum zum Durchatmen.

Übernachtung im Little Rann of Kutch

Tag 8 – Bhuj

Auf dem Weg ins Herz von Kutch

Die heutige Fahrt führt uns tiefer in die Region Kutch, die für ihre außergewöhnliche Vielfalt an Handwerkskünsten und kulturellen Traditionen bekannt ist.

Die Landschaft wird weiter und ursprünglicher. Kleine Dörfer, Hirten, farbenfrohe Trachten und endlose Horizonte begleiten unseren Weg nach Bhuj, dem kulturellen Zentrum der Region.

Nach der Ankunft bleibt Zeit, die besondere Atmosphäre dieses Ortes auf sich wirken zu lassen. Eine Einführung in die Geschichte und die Handwerkstraditionen von Kutch stimmt uns auf die kommenden Tage ein.

Übernachtung in Bhuj

Tag 9 – Bhuj

Spiegelpaläste, Museen und kulturelles Erbe

Heute entdecken wir die kulturellen Schätze von Bhuj.

Der Aina Mahal, der berühmte Spiegelpalast, verbindet indische und europäische Einflüsse auf faszinierende Weise. Kunstvolle Glasarbeiten, historische Möbel und Erinnerungsstücke aus vergangenen Jahrhunderten vermitteln einen Eindruck vom einstigen Glanz der Region.

Im Kutch Museum begegnen wir den unterschiedlichen Volksgruppen und Handwerkstraditionen Gujarats. Textilien, Stickereien, Schmuck und Alltagsgegenstände erzählen von einer kulturellen Vielfalt, die bis heute lebendig geblieben ist.

Den Tag beschließen wir bei einem Spaziergang am Hamirsar-See, einem beliebten Treffpunkt der Einheimischen.

Übernachtung in Bhuj

Tag 10 – Ajrakhpur

Die Magie von Indigo und Naturfarben

Wir besuchen Ajrakhpur, ein Dorf, das ganz im Zeichen einer der ältesten Drucktraditionen Indiens steht.

Bei einer Familie von Meisterdruckern erleben wir die faszinierende Welt des Ajrakh-Drucks. Mit handgeschnitzten Holzstempeln, Naturfarben und zahlreichen Druck- und Färbeschritten entstehen Stoffe von außergewöhnlicher Schönheit und Präzision.

Während des Workshops erhalten wir Einblicke in die verschiedenen Arbeitsschritte und gestalten eigene Muster. Dabei wird spürbar, wie viel Wissen, Geduld und Erfahrung in jedem einzelnen Stoff verborgen liegen.

Später besuchen wir ein Forschungs- und Designzentrum, das die außergewöhnliche Vielfalt der Stickereikunst von Kutch dokumentiert und bewahrt.

Übernachtung in Bhuj

Tag 11 – Mandvi

Batikkunst am Arabischen Meer

Die historische Küstenstadt Mandvi war einst ein bedeutender Handelshafen und verbindet bis heute Handwerkskunst mit maritimen Flair.

Im Mittelpunkt des Tages steht ein ganztägiger Batik-Workshop unter der Leitung eines national ausgezeichneten Meisters. Schritt für Schritt lernen wir die traditionelle Wachsreservetechnik kennen und erleben, wie durch mehrere Färbeprozesse einzigartige Muster entstehen.

Wenn die Zeit es erlaubt, besuchen wir den prachtvollen Vijay Vilas Palast. Zum Tagesausklang lockt die Küste von Mandvi, wo sich das Licht der untergehenden Sonne im Arabischen Meer spiegelt.

Übernachtung in Bhuj

Tag 12 – Sumarasar

Die Kunst der Rabari-Frauen

Heute sind wir zu Gast bei einer Frauenkooperative im Dorf Sumarasar.

Die Rabari-Stickerei gehört zu den ausdrucksstärksten Textiltraditionen Gujarats. Farben, Spiegelarbeiten und symbolische Muster erzählen Geschichten von Identität, Gemeinschaft und einem Leben, das eng mit den Traditionen der Region verbunden ist.

Gemeinsam mit den Kunsthandwerkerinnen lernen wir die Grundlagen dieser besonderen Stickkunst kennen. Beim gemeinsamen Arbeiten und Mittagessen entstehen oft Begegnungen, die weit über Worte hinausgehen.

Übernachtung in Bhuj

Tag 13 – Sumarasar

Zeit für Begegnung und Vertiefung

Ein weiterer Tag mit den Frauen von Sumarasar ermöglicht uns, noch tiefer in die Kunst der Rabari-Stickerei einzutauchen.

Während wir an unseren eigenen Arbeiten weiterführen, entstehen Gespräche, gemeinsames Lachen und ein Austausch, der oft ganz ohne gemeinsame Sprache funktioniert. Die Hände arbeiten, Tee wird gereicht, Geschichten werden erzählt und das Dorfleben entfaltet sich in seinem eigenen Rhythmus.

Für viele Reisende gehören diese Begegnungen zu den berührendsten Erfahrungen der gesamten Reise.

Übernachtung in Bhuj

Tag 14 – Bhadli

Die Kunst der tausend Knoten

Zum Abschluss unserer textilen Entdeckungsreise begegnen wir einer weiteren berühmten Tradition Gujarats: Bandhani.

In der Werkstatt erfahrener Kunsthandwerker erfahren wir, wie durch das Setzen unzähliger kleiner Knoten jene charakteristischen Muster entstehen, für die Gujarat weltweit bekannt ist. Was zunächst einfach erscheint, offenbart schnell seine erstaunliche Präzision und Kunstfertigkeit.

Unter Anleitung probieren wir die Technik selbst aus und erleben, wie aus Stoff, Faden und Farbe Schritt für Schritt lebendige Muster entstehen.

Mit jedem Workshop wird deutlicher, wie eng Handwerk, Kultur und Identität in Indien miteinander verwoben sind.

Übernachtung in Bhuj

Tag 15 – Abschied von Gujarat

Noch einmal bleibt Zeit für ein gemütliches Frühstück und einen Blick auf die während der Reise entstandenen Arbeiten. Jeder Stoff erzählt nun seine eigene Geschichte – von Begegnungen, Erfahrungen und den Menschen, die wir kennenlernen durften.

Anschließend erfolgt der Transfer zum Flughafen. Im Gepäck befinden sich nicht nur handgefertigte Textilien und neue kreative Impulse, sondern auch ein tieferes Verständnis für die lebendigen Handwerkstraditionen Gujarats und die Menschen, die sie bis heute bewahren.

Transfer zum Flughafen und individuelle Heimreise

Leistungen & Organisatorisches

Im Reisepreis enthalten

Damit Sie sich ganz auf die Reise, die Begegnungen und die kreativen Erfahrungen konzentrieren können, sind zahlreiche Leistungen bereits im Reisepreis enthalten:

- Alle Flughafentransfers und Fahrten innerhalb Gujarats gemäß Reiseprogramm
- Übernachtungen in sorgfältig ausgewählten Hotels, Heritage-Unterkünften und naturnahen Resorts
- Frühstück während der gesamten Reise
- Willkommensabendessen in Ahmedabad

- Deutschsprachige Reisebegleitung durch Daniela Wolf
 - Lokale Reiseorganisation und Begleitung durch Amar Sharma
 - Alle im Programm beschriebenen Workshops und Vorführungen
 - Kalamkari
 - Patola-Weberei
 - Ajrakh-Blockdruck
 - Batik
 - Rabari-Stickerei
 - Bandhani
 - Begegnungen mit Meisterwebern, Druckern und Kunsthandwerkerinnen
 - Besuch des Calico Museum of Textiles
 - Besuch des Patola House Museum
 - Besuch von Handwerkdörfern und Frauenkooperativen
 - Jeep-Safari im Little Rann of Kutch
 - Eintrittsgelder zu den im Programm vorgesehenen Sehenswürdigkeiten
 - Klimatisiertes Fahrzeug mit Fahrer während der gesamten Reise
-

Nicht im Reisepreis enthalten

- Internationale Flüge nach Indien
 - Visum für Indien
 - Reise- und Annullationsversicherung
 - Mittag- und Abendessen (außer dort, wo ausdrücklich erwähnt)
 - Getränke
 - Persönliche Ausgaben
 - Trinkgelder
-

Unterkünfte

Während der Reise wohnen wir in sorgfältig ausgewählten Hotels, Heritage-Unterkünften und naturnahen Resorts, die Komfort, Atmosphäre und regionale Authentizität verbinden.

Geplante Unterkünfte:

- Ahmedabad – ausgewähltes Stadthotel

- Patan – Heritage Hotel
- Little Rann of Kutch – Eco Resort
- Bhuj – Heritage Hotel oder Nature Retreat

Je nach Verfügbarkeit werden gleichwertige Unterkünfte gebucht.

Gruppengröße

Die Reise findet mit mindestens 6 und maximal 14 Teilnehmenden statt.

Die bewusst kleine Gruppengröße ermöglicht intensive Workshops, persönliche Begegnungen mit den Kunsthandwerkern und ausreichend Raum für individuelle Erfahrungen, Austausch und kreatives Arbeiten.

Gut zu wissen

Ein besonderer Wert dieser Reise liegt in den Begegnungen mit Meisterhandwerkern, Weberfamilien und Frauenkooperativen, die ihr Wissen oft seit Generationen bewahren. Viele der besuchten Werkstätten und Dörfer sind für gewöhnliche Reisende kaum zugänglich und ermöglichen außergewöhnliche Einblicke in die lebendigen Textiltraditionen Gujarats.